

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Lars Alt, Björn Försterling, Susanne Schütz und Jörg Bode (FDP)

**Nachfrage zur Exit-Strategie Kultur**

Anfrage der Abgeordneten Lars Alt, Björn Försterling, Susanne Schütz und Jörg Bode (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 14.01.2021

Der Beschluss der Videoschaltkonferenz der Bundeskanzlerin mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 25. November 2020 sieht vor, dass für die Kulturbranche eine Exitstrategie aus dem Lockdown zu erarbeiten ist. Konkret heißt es:

„Beim weiteren Vorgehen ist zu beachten, dass das Infektionsschutzgesetz vorsieht, bei Beschränkungen des Betriebs von Kultureinrichtungen oder von Kulturveranstaltungen der Bedeutung der Kunstfreiheit Rechnung zu tragen. Sobald dies angesichts der Infektionslage möglich ist, sollten daher die Kultureinrichtungen wieder öffnen können. Die Kulturminister werden beauftragt, hierfür eine Strategie zu erarbeiten, die den notwendigen Vorlauf und hinreichende Planungssicherheit gewährleistet.“

In der Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung der Abgeordneten Lars Alt, Björn Försterling und Susanne Schütz (FDP) vom 30.11.2020 mit dem Titel „Exit-Strategie Kultur“ (Drucksache 18/8068) heißt es zur zeitlichen Ausgestaltung der Erstellung der Strategie: „Die Erarbeitung der Handlungsempfehlung ist mit Ablauf der Beantwortungsfrist der vorliegenden Kleinen Anfrage noch nicht abgeschlossen, daher gibt die folgende Antwort den aktuellen Sachstand dar. (...) Da sich die länderübergreifende Handlungsempfehlung noch in der Abstimmung befindet, kann dem Ergebnis nicht vorgegriffen werden.“

1. Welche länderübergreifende Handlungsempfehlung besteht?
2. Wann wurde die länderübergreifende Handlungsempfehlung abgestimmt? Falls diese noch nicht finalisiert wurde: Wann wird die länderübergreifende Handlungsempfehlung abgestimmt sein?
3. Wann und unter Beteiligung welcher Personen/Institutionen/Vertreter wird für Niedersachsen eine solche Strategie zur Öffnung der Kultureinrichtungen erarbeitet?
4. Welche Schritte, Voraussetzungen und Auflagen sowie Zeitpunkte der Öffnung sieht die Strategie des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur zur Wiedereröffnung der Kultureinrichtungen vor?
5. Welche weiteren Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit hält die Landesregierung im Rahmen der aktuellen Erarbeitung der Wiederöffnungsstrategie für notwendig, und wie wird das Land die Kultureinrichtungen bei der Umsetzung dieser Maßnahmen unterstützen?